



Presseinformation

15. Oktober 2008

Seite 1 von 2

„Gründung.NRW – Gesucht: Die besten Ideen zur Förderung von technologie- und wissensbasierten Gründungen und Unternehmen“

Joachim Neuser
Pressesprecher MWME
Telefon 0211 837-2417
Fax 0211 837-2249
joachim.neuser@
mwme.nrw.de
www.wirtschaft.nrw.de

Das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW und das Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW teilen mit:

Düsseldorf. Wirtschaftsministerin Christa Thoben und Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart haben heute in Düsseldorf den Startschuss für den Wettbewerb „Gründung.NRW – Gesucht: Die besten Ideen zur Förderung von technologie- und wissensbasierten Gründungen und Unternehmen“ gegeben. Ihr gemeinsames Ziel: Mehr innovative Unternehmerinnen und Unternehmer braucht das Land.

André Zimmermann
Pressesprecher MIWFT
Telefon 0211 896– 4790
Telefax 0211 896– 4575
presse@miwft.nrw.de
www.miwft.nrw.de

Denn der Trend bei technologie- und wissensbasierten Gründungen ist rückläufig. Experten sehen einen zentralen Grund dafür darin, dass sich in Deutschland immer noch zu wenige Akademikerinnen und Akademiker für die Gründung eines eigenen Unternehmens entscheiden. „Die Neigung zur Selbstständigkeit ist insbesondere im Segment der Hochqualifizierten gering ausgeprägt. Dabei besitzen oftmals gerade diese besonders gute Voraussetzungen ein Unternehmen aufzubauen. Mit dem Wettbewerb Gründung.NRW wollen wir diesem Trend entgegenwirken und das Gründungsgeschehen im Hightech-Bereich aktivieren“, erklärte Wirtschaftsministerin Thoben.

Innovationsminister Pinkwart betonte: „Wir wollen erreichen, dass Nordrhein-Westfalen zum Innovationsland Nummer eins wird. Dazu ist es ein wichtiger Schritt, dass wir Gründer dabei unterstützen, ihre innovativen Ideen hier im Land umzusetzen. Denn besonders solche Hightech-Startups entscheiden im Zeitalter der Hochgeschwindigkeitsglobalisierung



über die Innovationskraft eines Standortes und sichern damit Wachstum, Wohlstand und Arbeitsplätze."

An dem Wettbewerb können sich Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Institutionen, Netzwerke und Unternehmen aus ganz Nordrhein-Westfalen mit Projektvorschlägen beteiligen. Ausgewählt und gefördert werden maximal 10 Projekte. Die Projektlaufzeit kann bis zu 3 Jahre betragen. Die Bewerbungsfrist für die Einreichung von Beiträgen endet am 19. Januar 2009. Die besten Ideen werden bis Anfang April 2009 von einer unabhängigen Jury ausgewählt.

Der Wettbewerb Gründung.NRW ist Teil der Science-to-Business-Strategie der Landesregierung für die Förderung forschender Unternehmen, unternehmerischer Forscher und unternehmerischer Hochschulen. Mit dem Wettbewerb Gründung.NRW will die Landesregierung Projekte fördern, die einen Beitrag dazu leisten, mehr potenzielle Gründerinnen und Gründer zur unternehmerischen Selbstständigkeit im technologie- und wissensbasierten Bereich zu motivieren. Dazu stellt die Landesregierung ein attraktives Umfeld zur Verfügung. Ein zweiter Schwerpunkt ist, junge technologie- und wissensbasierte Unternehmer in der kritischen Phase des Wachstums zu begleiten, in der es darum geht, Produkte weiter zu entwickeln bzw. Nachfolgeprodukte im Markt zu platzieren und eine Anschlussfinanzierung zu realisieren.

Wettbewerbe sind fester Bestandteil des EU-NRW Ziel 2-Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007-2013“ (EFRE). Sie sind das zentrale Instrument zur Auswahl von qualitativ hochwertigen, innovativen Fördervorhaben und zur Vergabe der Fördermittel des Programms.

Den Aufruf zum Wettbewerb „Gründung.NRW“, weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden sich unter www.ziel2.nrw.de.